

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2024

Nr. 467

ausgegeben am 20. Dezember 2024

Verordnung

vom 17. Dezember 2024

über die Abänderung der Betreuungs- und Pflegegeldverordnung

Aufgrund von Art. 3novies Abs. 3, Art. 3duodecies Abs. 2 und 3 sowie Art. 10 des Gesetzes vom 10. Dezember 1965 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG), LGBL 1965 Nr. 46, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 9. Dezember 2009 über das Betreuungs- und Pflegegeld für die häusliche Betreuung (Betreuungs- und Pflegegeldverordnung; BPGV), LGBL 2009 Nr. 313, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Ingress

Aufgrund von Art. 3novies Abs. 3, Art. 3duodecies Abs. 2 und 3 sowie Art. 10 des Gesetzes vom 10. Dezember 1965 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG), LGBL 1965 Nr. 46, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

Art. 11 Abs. 2

2) Die Liechtensteinische Invalidenversicherung kann für ein Kalenderjahr bis zum Zwölffachen des im konkreten Fall pro Tag ausgerichteten Betrages auf eine Rückforderung verzichten, wenn der Vorschuss ausgerichtet wurde während:

- a) eines Spitalaufenthaltes, eines vorübergehenden Heimaufenthaltes oder eines stationären Aufenthaltes in einer anderen Institution nach Abs. 1 Bst. b bei:
 - 1. Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Altersjahr;
 - 2. Erwachsenen in der Leistungsstufe 5 oder 6;
- b) eines Feriendaufenthaltes.

II.**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Daniel Risch*
Fürstlicher Regierungschef